

Dietzenbach bewegt

Kommunale Präventions-Initiative geht an den Start

Dietzenbach, 11. Juli 2017. Heute beginnt die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Unternehmen Laurenz Sports und der BARMER, um Bewegungs-, Gesundheits- und Präventionsprojekte zu implementieren. Die Kooperation sieht den Netzerkausbau sowie die bestmögliche Verzahnung von gesundheitsfördernden Aktivitäten in Schulen, Betrieben und Vereinen vor.

Die Kreisstadt arbeitet seit ca. 10 Jahren an neuen Konzepten und Projekten im Bereich Gesundheitsprävention. Ziel ist es, eine attraktive und lebenswerte Stadt zu bieten. Jetzt heißt das neue Ziel: Dietzenbach wird Präventionsstadt.

„Es gibt bereits zahlreiche Angebote in unserer Stadt, die wir in einem engen und vertrauensvollen Sport- und Gesundheits-Netzwerk - bestehend aus Vereinen, Initiativen und Firmen - bündeln. Wir bringen bereits viel Erfahrung und Kontakte in diesem Bereich mit“, so Bürgermeister Jürgen Rogg, der die Schirmherrschaft für die Initiative übernommen hat. „Dank der Initiative und den professionellen Partnern können wir das Vorhandene ausbauen und Synergieeffekte analysieren und letztendlich davon profitieren.“

Sozialdezernent und Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang begrüßt die Initiative ebenfalls und ergänzt: „Wir möchten in Sachen Bewegung alle in unserer Stadt erreichen, vom Kind bis zum Senior.“

Die Grundlage der Kooperation ist das 2016 in Kraft getretene Präventionsgesetz. Das Gesetz fordert u.a. ein kommunales Setting. „Wir freuen uns sehr, dass die sympathische Kreisstadt mit uns Schritte geht, um ein nachhaltiges, gesundes Umfeld zu schaffen, dabei verbinden wir in unserem kommunalen Setting Schulen, Vereine, Betriebe und die Stadtverwaltung. So sind alle Akteure an ei-

nem Tisch“, sagt Markus Laurenz, Inhaber von Laurenz Sports und einer der bundesweiten Sportnetzwerkkoordinatoren.

Dietzenbach ist eine der ersten Städte, die dieses Konzept vollständig umsetzen.

Kinder und Jugendliche sollen möglichst früh Begeisterung für Sport und Bewegung entwickeln. Hier greift das Konzept von Laurenz Sports und der BARMER, die beratend und unterstützend neue Projekte erarbeiten sowie Kontakte und Kooperationen intensivieren. Zwei Projekte sind in der konkreten Planungsphase. Dies sind der Kindersprint an den Grundschulen der Stadt sowie der Azubi-Übungsleiter in den Unternehmen.

„Unser Ziel ist die Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit für alle“, erklärt Matthias Meyer, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Dietzenbach, das kommunale Engagement der BARMER. „Wir erhoffen uns, dass mit der aktiven Beteiligung aller Verantwortlichen in Dietzenbach die gesundheitsfördernden Prozesse in der Stadt nicht nur angeregt sondern auch umgesetzt werden.“

